

Spanische Trennregeln

Im Spanischen erfolgt die korrekte Trennung von Wörtern am Zeilenende nach Silben.

Hier die **wichtigsten Regeln** mit erläuternden Beispielen:

- Die Unterteilung der Worte in Silben erfolgt nach hauptsächlich phonetischen Kriterien (Ausprache). Das bedeutet, dass im Spanischen die Worte nach den unterscheidbaren **Sprechsilben** getrennt werden:
Beispiele : *co-me-dor*, *se-pa-rar*, *ca-pa-ci-dad*, *juz-gar*.
- Bei der Worttrennung fließen außerdem etymologische Kriterien (**Wortherkunft**) ein.

- Bei zwei **aufeinanderfolgenden Konsonanten**, gehört der zweite zur folgenden Silbe: *rom-per*, *cal-zar*, *en-de-re-zar*.
ll, *rr* und *ch* gelten als eine Einheit, die nicht getrennt wird. Die Konsonantenfolge *cc* hingegen wird getrennt: *ac-ción*, *ac-ci-dente*.
Auch *st* wird getrennt: *ad-mi-nis-trar*, *jus-to*, *im-pues-to* (auch: *es-trés*)

- Die **Konsonantenpaare** mit *r* und *l* (*br*, *dr*, *gr*, *pr*, *tr*, *cr*, *fr* – *bl*, *gl*, *pl*, *cl*, *fl*) werden nicht getrennt, auch dann nicht, wenn sie zusammen mit weiteren Konsonanten auftreten.
Beispiele: *a-blan-dar*, *de-gra-dar*, *in-fra-rro-jo*, *in-cre-men-to*, *in-cons-trui-ble*

- **Verbindungen mehrerer Konsonanten (mit einem s darin)** werden nach dem *s* getrennt: *trans-cri-bir*, *ads-trin-gen-te*, *abs-tru-so*

- Buchstabenfolgen aus **Vokal + Konsonant-Vokal am Wortanfang** werden getrennt, wenn die einzelnen Elemente Sprechsilben bilden.
Ausnahme: *ahí*
Beispiele: *a-pa-re-cer*, *a-gua* – aber: *ahí*

-
- **Vokalfolgen und Doppellaute:**
 - **Unbetonte Vokalgruppen**
Unbetonte Vokalgruppen werden nicht getrennt, egal wo im Wort sie auftreten.
Beispiele: *ae-ro-fo-bia*, *eu-ca-lip-to*, *a-gua*
Ausnahmen:
Wenn ein *h* zwischen die Vokale der Gruppe tritt, wird getrennt:
Bei klarer Wortherkunft und Eigenständigkeit der einzelnen Bestandteile, erfolgt die Trennung nach Wortherkunft:
plu-ri-em-pleo, *en-tre-a-bier-to*

 - **Vokalgruppen aus betontem und unbetontem Vokal oder umgekehrt**
Vokalgruppen aus betontem und unbetontem Vokal oder umgekehrt, die ein ***i*** oder ***u*** enthalten werden nicht getrennt (*cu-en-to*, *in-cum-pli-mien-to*, Endungen mit *-ción*: *na-ve-ga-ción*.)

Vokalgruppen aus betontem und unbetontem Vokal oder umgekehrt, in denen **e, a oder o** in beliebiger Kombination **vorkommt**, es sei denn durch die Trennung entstünde eine Silbe aus nur einem abgetrennten Vokal.

Beispiele (jeweils nach *Gran Diccionario de la lengua española*):

a-ca-rre-ar, aber: *a-ca-rrea-miento*,

aor-ta (o stünde bei Trennung allein)

le-al, aber: *leal-tad* (unbetont),

lo-ar,

rea-li-zar (unbetont), aber: *re-al-mente* (a betont),

teo-ría (unbetont)

poe-ta (e betont, aber es entstünde durch die Trennung, eine Silbe nur aus dem e)

ma-es-tro (e betont) , aber: *maes-tral* (unbetont)

- **Triphonge**, also eine Folge aus drei Vokalen in einer Silbe (Triphonge) werden nicht getrennt: *buey*, *des-pre-ciáis*, *ac-tuéis*
- **Vorsilben** werden nach zwei Kriterien abgetrennt bzw. getrennt – nach Sprechsilben oder nach Wortherkunft, wobei hier eine gewisser Interpretationsspielraum besteht. Die hier genannten Beispiele und Regeln entsprechen jeweils den Empfehlungen des *Gran Diccionario de la lengua española*:
 - bei Buchstabenfolgen aus **Konsonant-Vokal + Konsonant-Vokal** kann eine phonetische Trennung (nach Sprechsilben) erfolgen, auch wenn der zweite Vokal etymologisch zur Vorsilbe gehört: *de-sa-güe*, *de-si-lu-ción*
 - bei Buchstabenfolgen aus **Konsonant-Vokal-Konsonant + Vokal-Konsonant** erfolgt eher eine etymologische Trennung (Wortherkunft): *des-en-fo-car*, *des-in-te-rés*, *sub-al-ter-no*,

Anmerkung: Die in manchen Grammatikwerken aufgestellte Regel *des-* bilde immer eine Einheit, bei der das **s nicht** zur darauf folgenden Silbe gezogen werden dürfe, ist so also nicht stimmig, zumal es auch Fälle gibt, in denen es sich bei der Lautfolge nicht um diese Vorsilbe handelt (*de-seo*, *de-sig-nar*)

- weitere Beispiele aus dem *GDEL* für die Trennung von Vorsilben nach Wortherkunft und Gegenüberstellung mit der Trennung nach Sprechsilben bzw. mit gleichen Lautfolgen:
 - **Pre-**:
pre-a-da-mi-ta,
pre-or-di-nar, (aber: *preo-cu-par*, *pres-tar*, *pres-ti-gio*)
 - **Equi-**:
e-qui-án-gu-lo
 - **Peri-**:
pe-ri-ám-bo (aber: *pe-río-do*)
 - **Sub-**:
sub-in-trar (aber: *su-bir*, *su-bli-me*)
sub-or-den (aber nach dem "GDEL": *su-bor-di-nar*)

- **Re-**
re-a-ni-mar, re-or-ga-ni-zar, , re-e-di-tar
aber: *reu-nión*
- **En-**
en-a-guar, aber: e-na-mo-rar, e-na-je-nar
en-orgullizar, aber: e-nor-me, e-no-lo-gía

Unterschiede zum Deutschen:

- die Kosonantengruppen *ll, rr* und *ch* gelten als eine Einheit, die nicht getrennt wird.
Beispiele: *es-ca-be-che, hin-char, e-rra-ta, es-ca-bu-llir-se, a-ca-rrrear*
Die Konsonantenfolge *cc* hingegen wird getrennt: *ac-ción, ac-ci-dente*
- *st* wird getrennt
Beispiele: *ad-mi-nis-trar, jus-to, im-pues-to* (auch: *es-trés*)

Alle Angaben ohne Gewähr

Quellen:

Diccionario del Uso – Gran Diccionario de la lengua española, SGEL – Sociedad General Española de Librería, Madrid 1991

Halm, Wolfgang - Moderne spanische Kurzgrammatik , Max Hüber Verlag , München, 1987